Dekanat Biberach

DIÖZESE ROTTENBURG STUTTGART

KONZERT BERÜHRT DIE HERZEN

Ruhama spielt für Ehrenamtliche im Dekanat Saulgau

DEKANAT SAULGAU – Ein Klang- und Lichterlebnis der besonderen Art konnten ca. 700 Ehrenamtliche aus dem Dekanat Saulgau in St. Michael in Hohentengen erleben. Die für christliche und spirituelle Rock- und Popmusik bekannte Kölner Band Ruhama kam auf Einladung des Dekanats für ein Wochenende nach Oberschwaben.

Mit dem Konzert „Tour ins Weite“ begeisterte die seit über 25 Jahren bestehende Band die Besucher eindrucksvoll. Musikalische Perfektion sowie spirituelle Tiefe überzeugten. Natürlich durfte der 1989 entstandene Klassiker „ Da berühren sich Himmel und Erde“, der laut Bandleiter Thomas Quast bundesweit in allen Regionalteilen des neuen Gotteslobs zu finden ist, nicht fehlen. Ebenso kamen die im Rahmen von Kirche- und Katholikentagen entstandenen Lieder zur Aufführung. Die eindrucksvolle Beleuchtung der Kirche, die auf die jeweiligen Liedinhalte und Soloeinlagen abgestimmt war, sorgte mit farbigem Licht im Altarraum und an den Kirchenwänden für eine besondere Atmosphäre.

Die Konzertbesucher erlebten auch Uraufführungen der neuen Lieder von Ruhama, die in Kürze als CD erscheinen, darunter das Lied, das für den im Juni in Stuttgart stattfindenden evangelischen Kirchentag geschrieben wurde. Die Band zeigte eindrücklich, wie sie alte Lieder in einem neuen Kleid erscheinen lassen kann und sich mit neuem Liedgut weiterentwickelt. Rhythmus und Arrangement waren zeitgemäß und mitreißend.
Die spirituellen und meditativen Liedtexte, die gelegentlich auch kirchen- und gesellschaftspolitisch sind, verbunden mit der begeisternden Ausstrahlung der Musiker und Musikerinnen berührten die Konzertbesucher.

Knapp 100 Ehrenamtliche verbrachten am Samstag mit dem Bandleiter Thomas Quast einen Workshop-Tag in Renhardsweiler. Gemeinsam wurden die Lieder erarbeitet und als Chor gesungen. Eindrücklich erzählte Quast immer wieder von der Entstehungsgeschichte einiger Lieder und dem Ringen um die endgültigen Formulierungen der Texte, die sich immer wieder durch theologische Tiefe auszeichnen.

Höhepunkt des Ruhama-Wochenendes war der Gottesdienst am Sonntagvormittag mit Dekan Jürgen Brummwinkel in der vollbesetzten Kirche in Hohentengen. Dieser stand unter dem Leitwort „Einer trage des anderen Last“, das einem der Liedtexte von Ruhama entstammt. Brummwinkel ermunterte in seiner Predigt nicht immer alles im Griff haben zu wollen sondern sich auch auf einander und auf die Führung Gottes zu verlassen. „Was auch immer wir tun, es bleibt unvollkommen. Das müssen wir uns immer wieder eingestehen.“, so Brummwinkel. Der Dekan dankte allen, die das Wochenende vorbereitet und durchgeführt hatten und zeigte sich überzeugt, dass man mit diesen drei Angeboten die Ehrenamtlichen im Dekanat gestärkt und gleichzeitig ein Zeichen des Dankes ausgesprochen habe.

Weitere Fotos und Videos finden Sie unter Bilder und auf der Facebookseite des Dekanats Biberach

Kerstin Leitschuh, Dekanatsreferentin

Links:

- Internetseite der Band Ruhama

Autor: Kerstin Leitschuh - **Datum**: 28.04.2015

<- Zurück zu: Aktuell

drucken